

Auf dem Weg – Von Busan nach Württemberg

Impulse von der 10. Vollversammlung
des Ökumenischen Rates der Kirchen

15. Februar 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



„Und was ist, wenn ER uns unsere Bitten erfüllt und uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden gewiesen hat?“ – „Dann werden wir ihn wohl beschreiten, oder?“

Im Kongress- und Ausstellungszentrum der südkoreanischen Stadt Busan haben seit der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) vom 30. Oktober – 8. November 2013 wieder unzählige Messen stattgefunden, zu den Themen Technologie, Meeresfrüchte, Kunst... – die Welt dreht sich weiter.

Wenn wir nach den nächsten Schritten auf dem Weg zu Gerechtigkeit und Frieden fragen, dann nehmen wir Württemberg in den Blick: Was sind die für uns wichtigsten Impulse von Busan? Welche Schritte will die Weltchristenheit gehen? Und vor allem: Was steht für uns in Württemberg an?

Diese Werkstatt-Tagung richtet den Fokus auf die vier Themenfelder

1. Klimagerechtigkeit und Ökologie,
2. Friedenstheologie und Ethik,
3. Mission, Evangelisation, Dialog,
4. Musik und Liturgie.

Der rote Faden durch den Studientag und seine vier Werkstätten ist dort zu finden, wo die Impulse aus Busan mit der Arbeit in Württemberg verschränkt werden.

Wir stellen uns vor, dass am Ende des Tages Wegmarken sichtbar werden für einen Prozess der Gerechtigkeit und des Friedens, den wir in Württemberg gehen wollen. Wie sie konkret aussehen, wird sich im offenen Arbeitsprozess dieses Studientages herausstellen. Wir sind gespannt und laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

Simone Helmschrott

Ravinder Salooja

Samstag, 15. Februar 2014

9:30	Imbiss
10:00	Der Weg zu Gerechtigkeit und Frieden: Wie geht es weiter? Dr. Dagmar Heller, Ökumenisches Institut Bossey
11:00	Arbeit in Werkstätten I: Auf dem Weg 1: Klimagerechtigkeit und Ökologie 2: Friedenstheologie und -ethik 3: Mission, Evangelisation, Dialog 4: Musik und Liturgie
12:30	Mittagessen
13:30	Arbeit in Werkstätten II: Von Busan nach Württemberg
15:00	Kaffeepause
15:15	World Café – Ökumene in Württemberg – Analyse und Agenda
16:15	Ökumene in Württemberg – Reaktionen und Ausblicke Monika Renninger KR Klaus Rieth Heike Bosien
17:00	Segen auf den Weg

Werkstatt 1

Fokus Klimagerechtigkeit und Ökologie

- 11:00 **Schöpfungstheologie und praktisches politisches Handeln**
Werner Gebert
- 11:20 **Busan 2013 – Ein persönlicher Rückblick:**
Christof Wiest
Mitglieder der württembergischen Gruppe berichten
- 11:30 **Einführung zur Beteiligungsphase**
- 11:35 **1. Phase: Erwartungen**
Was waren meine thematischen Erwartungen an Busan?
- 11:45 **2. Phase: Clustern, Gruppenbildung**
- 12:00 **3. Phase: Agenda**
- 12:30 **Mittagessen**
- 13:30 **Einführung zu Block II**
- 13:35 **Gruppen vom Vormittag finden sich zusammen**
- 13:40 **1. Phase: Bestandsaufnahme**
Wie ist die Situation des kirchlichen Handelns beim Thema Klimagerechtigkeit/Ökologie in Württemberg?
- 13:50 **2. Phase: Weiterarbeit**
Wie kann die zuvor formulierte Agenda auf Württemberg übertragen werden? Was wird nötig sein, um diese Ideen umzusetzen? Wie können sie weitergetragen werden?
- 14:30 **3. Phase: Busan in Württemberg – Kurze Berichte der thematischen Gruppen**
- 15:00 **Kaffeepause und Fortsetzung im Tagungsplenum**

Werkstatt 2

Fokus Friedentheologie und -ethik

- 11:00 **Gerechter Friede? – Impulse für eine friedentheologische Positionierung der Kirche**
Prof. Fernando Enns (angefragt)
- 11:30 **Busan 2013 – Ein persönlicher Kommentar**
Dr. Eberhard Müller
Sandra Mikutsin
Klaus-Dieter Greß
- 11:50 **Busan ganz praktisch?**
World Cafe zu den Themenfeldern
- Schutzverantwortung und Auslandseinsätze
 - Rüstungsexporte
 - Friedensbildung
 - Militärseelsorge
- 12:30 **Mittagessen**
- 13:30 **Auswertung der World Café-Runden**
- 14:00 **Von Busan nach Württemberg: Gruppenarbeit**
Wie können die Ergebnisse aus Busan in Württemberg umgesetzt werden?
Wie kann Fehlendes aufgegriffen werden?
- 14:30 **Verständigung unter den Gruppen: Welche Vorschläge sollen weitergetragen werden?**
- 15:00 **Kaffeepause und Fortsetzung im Tagungsplenum**

Werkstatt 3

Fokus Mission, Evangelisation, Dialog

- 11:00 **„Von den Rändern her“ – Was die neue Missionserklärung bewegt**
Ulrike Schmidt-Hesse
- 11:10 **„Die Fülle des Lebens“ – Statements von**
- Christa Klink, ver.di, früher Personalrat Ostalbklinikum Aalen
 - Muhittin Soylu, Islamische Glaubensgemeinschaft Baden Württemberg
 - José Miguel Pereira Gómez, aus der Perspektive eines Migranten/in aus Lateinamerika
- 11:30 **Murmelgruppen zu den Statements**
- 11:50 **Impulse von TeilnehmerInnen der ÖRK-Vollversammlung in Busan:**
Dr. Harald Kretschmer
Susanne Gözl
und Rückfragen
- 12:30 **Mittagessen**
- 13:30 **Impulse von Listnern aus Arbeitsbereichen Württembergs**
- Migration; Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: Gabriella Costabel
 - Arbeitsbereich Mission: Dr. Andreas Kümmerle
 - Religionen und Dialog: Heinrich-Georg Rothe
- 13:45 **Perspektiven und Aufgaben für Württemberg Gruppengespräche mit den Impulsgebern des Morgens und den Listnern der württembergischen Arbeitsbereiche**
A: Christa Klink / Andreas Kümmerle
B: Gabriella Costabel
C: Muhittin Soylu / Heinrich-Georg Rothe
Moderation: Bernhard Dinkelaker, Ulrike Schmidt-Hesse, Yasna Crüsemann
- 14:30 **Moderiertes Plenum zu den Ergebnissen der Gruppengespräche**
Moderation: Bernhard Dinkelaker
- 15:00 **Kaffeepause und Fortsetzung im Tagungsplenum**

Werkstatt 4

Fokus Musik und Liturgie

- 11:00** **„Warum hier und heute Lieder singen, die nicht von hier und heute sind?“**
Anstöße aus der ÖRK-Vollversammlung in Busan für das Singen der Gemeinden in Württemberg
Bernhard Reich, Bernhard Leube, Michael Krimmer, Erich Hartmann
- 11:45** **Austausch in Kleingruppen/Murmelgruppen**
- 12:00** **Austausch in der großen Runde**
Erkenntnisse, Impulse, Sing-Runde
- 12:30** **Mittagessen**
- 13:30** **Singen als regionale Erfahrung globaler Kirche**
Vertiefte Betrachtung von Liedern und deren Verwendung im Gottesdienst
- 14:30** **Singen: Mehr als liturgische Folklore**
- Einblicke in die Werkstatt von Jürgen Henkys
 - Beispiele gelungener Übertragung: Was wir schon haben.
 - Lieder und Gesänge nachhaltig in Gemeinden einführen – wie geht das?
- 15:00** **Kaffeepause und Fortsetzung im Tagungsplenum**

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Simone Helmschrott, M.A.
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon +49 7164 79-217
Telefax +49 7164 79-5217
susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 11 14

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 1. Februar 2014. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

Kosten der Tagung

(inkl. Verpflegung) 30,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe

www.ev-akademie-boll.de/agb



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende aktuelle Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 25 Minuten

Tagungsleitung

Simone Helmschrott
Evangelische Akademie Bad Boll

Ravinder Salooja
Dienst für Mission
Ökumene und Entwicklung
(DiMOE), Heilbronn

Organisation

Bernhard Dinkelaker
Württembergische Evangelische
Arbeitsgemeinschaft für Weltmission

Klaus-Peter Koch
Umweltbeauftragter der
Evangelischen Landeskirche
in Württemberg

Werner Gebert
Pro Ökumene e.V.

Friedemann Bresch
Evangelische Arbeitsgemeinschaft für
Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK)

Bernhard Reich
Landeskirchenmusikdirektor,
Evangelischer Oberkirchenrat
Stuttgart

Bernhard Leube
Hochschule für Kirchenmusik
der Evang. Landeskirche in
Württemberg

Martin Seitz
Kommission „Gewalt überwinden“
der EAK

Joachim Schilling
Pfarrer für Friedensarbeit, KDV
und ZDL, Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Ulrike Schmidt-Hesse
Evangelische Mission in
Solidarität (EMS)

Referierende und Mitwirkende

Heike Bosien

Kammer für Weltweite Ökumene
der EKD; ÖRK-Zentralausschuss
(1998 - 2013)

Yasna Crüsemann

Dienst für Mission, Ökumene
und Entwicklung (DiMOE), Ulm

Gabriella Costabel

Referat Mission und Ökumene,
Fachbereich Entwicklungsdienst
und Partnerschaften, Ober-
kirchenrat, Stuttgart

Prof. Fernando Enns

Universität Hamburg, Arbeits-
stelle Theologie der Friedens-
kirchen (angefragt)

Dr. Dagmar Heller

Ökumenisches Institut Bossey
und Studiensekretärin für
Glauben und Kirchenverfassung
beim Ökumenischen Rat der
Kirchen, Genf

Christa Klink

ver.di, Aalen

Michael Krimmer

Projekt Musikteam-Coaching &
Projekt eMusic in der Arbeits-
stelle musikplus, Populärmusik
im evangelischen Jugendwerk
Württemberg

Dr. Andreas Kümmerle

Fachreferent für Weltmission,
Oberkirchenrat, Stuttgart

Monika Renninger

Leiterin des evangelischen
Bildungszentrums Hospitalhof,
Stuttgart

KR Klaus Rieth

Leiter des Referates Mission,

Ökumene und Entwicklung,
Oberkirchenrat, Stuttgart

Heinrich-Georg Rothe (DiMOE),
Islambeauftragter der württem-
bergischen Landeskirche, Stutt-
gart

Muhittin Soylu

Islamische Glaubensgemein-
schaft Baden Württemberg

José Miguel Pereira Gómez

Theologe, Ulm/Venezuela

Mitglieder der MultiplikatorIn-
nen-Gruppe aus Württemberg
in Busan:

Susanne Gözl

Klaus-Dieter Greß

Erich Hartmann

Dr. Harald Kretschmer

Sandra Mikutsin

Dr. Eberhard Müller

Christof Wiest

Kwon Ho Rhee

In Kooperation mit



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**



Mit Unterstützung durch



Evangelisches Missionswerk
in Südwestdeutschland